SPA/006/2006 der Sitzung des Sportausschusses vom 14. **Februar**
2006

Von der Verwaltung:

Frau Ute Ehrenberg	Beigeordnete
Herr Theo Deluweit	Sportservice
Herr Peter Temmen	Schriftführer

Der Vorsitzende Herr Azevedo eröffnet die heutige Sitzung des Sportausschusses der Stadt Rheine und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Öffentlicher Teil:

Tonbandfundstelle: I/A/0000

1. Niederschrift Nr. 5 über die öffentliche Sitzung am 06. September 2005

Zu Form und Inhalt der o. g. Niederschrift werden weder Änderungs- noch Ergänzungswünsche vorgetragen.

Tonbandfundstelle: I/A/0135

2. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 06. September 2005 gefassten Beschlüsse

Frau Ehrenberg berichtet für die Verwaltung:

1. Sämtliche Beschlüsse wurden ausgeführt.
2. Die errechneten Verbräuche bei einer erweiterten Öffnung von Turn- und Sporthallen während der Ferienzeiten sind nach Auskunft des bearbeitenden Ingenieurs tatsächliche Verbräuche.

Die Mehrkosten wurden dem Fachbereichsordinator des FB 1 mitgeteilt und werden bei den Haushaltsplanberatungen entsprechend berücksichtigt. Anzumerken ist allerdings, dass diese Kosten bisher durch die Schulverwaltung getragen wurden. Daher wurde gebeten, sie auch diesem Etat weiter zuzurechnen.

Soweit wie möglich wurde und werden für die Ferienzeiten Schlüsselvereinbarungen getroffen. Die Reinigung (außer Sanitärbereich) wird auf ein mögliches Minimum beschränkt.

3. Der Baubeginn des geplanten Neubaus der Gymnastikhalle des TV Mesum verzögert sich wegen einiger Unstimmigkeiten bei der Finanzierung und der Bauausführung. Die Verwaltung wird hierzu weiter berichten.

SPA/006/2006 der Sitzung des Sportausschusses vom 14. **Februar** **2006**

Tonbandfundstelle: I/A/0384

3. Informationen der Verwaltung

Zunächst stellt Frau Ehrenberg die Arbeits- und Projektplanung 2006 des VerwV II – Sportservice vor:

ARBEITS- UND PROJEKTPLANUNG 2006 des VerwV II - Sportservice

TERMIN	TOP	BETEILIGT
14.02.2006	Neue Produktbeschreibung und Kennzahlen für die Produkte 1501-Förderung des Sports- und 1502-Sportstätten-	1/52
	Information über gezahlte Zuwendungen an Sportvereine im Investitionsbereich für das Kalenderjahr 2005	1/52
	Abarbeitung der Mängelliste des Jahnstadions	1/52
	Zurückgestellte Anträge der Sportvereine für die Instandsetzung und Sanierung vereinseigener Anlagen aus dem Jahr 2005	1/52
29.05.2006	Beratung Haushalts- und Investitionsplan 2006-2009 FB 1 -Bildung, Kultur und Sport-Produkt 1501 -Förderung des Sports-Produkt 1502 -Sportstätten-	1/52, FBK 1
	Stellenplan 2006 für den FB 1	FBK 1
	Finanzwirtschaftliches Berichtswesen 1. Quartal 2006	
	Geplanter Neubau einer Gymnastikhalle in Mesum	1/52
	Antrag des RHTC für den Umbau eines Rasenplatzes zu einem Kunstrasenplatz	1/52
	Notwendige Umbaumaßnahmen im Jahnstadion	1/52
	Information über das Integrierte Entwicklungs- und Handlungskonzept Rheine	FB 1
	Information über sogenannte „Brückenjobs“ im Sport	FB 2/50
12.09.2006	Finanzwirtschaftliches Berichtswesen 2. Quartal 2006	1/52, FBK 1
	Zuwendungen für die Sanierung/Instandsetzung von vereinseigenen Anlagen (Anträge aus 2005)	1/52
	Integriertes Entwicklungs- und Handlungskonzept Rheine	FB 1
28.11.2006	Finanzwirtschaftliches Berichtswesen	1/52, FBK 1

SPA/006/2006 der Sitzung des Sportausschusses vom 14. **Februar**
2006

TERMIN	TOP	BETEILIGT
	3. Quartal 2006	
	Erhebung von Nutzungsgebühren für städtische Sportstätten	1/52

Anschließend gibt Frau Ehrenberg den Ausschussmitgliedern folgende Information:

Übertragung der Fußball-Weltmeisterschaft in Rheine

Wie bereits mehrfach in der Presse berichtet wurde, wird die Stadt Rheine alle Spiele der Fußballweltmeisterschaft auf einer Großbild-Video-Wand übertragen. Dieses wurde möglich durch das Engagement der Firma Rolinck, die diese Video-Wand der Stadt zur Verfügung stellt.

Derzeit werden in einem Arbeitskreis, bestehend aus Fachbereich 1, Fachbereich 3, Feuerwehr, Polizei, Hilfsorganisationen, Verkehrsverein, Radio rst und Rolinck die organisatorischen Voraussetzungen geschaffen, um dieses Großereignis durchzuführen.

Desweiteren werden derzeit die finanziellen Rahmenbedingungen geklärt. Absicht der Beteiligten ist es, die Veranstaltung überwiegend durch Sponsoring zu finanzieren. Hier muss derzeit der Veranstaltungsrahmen den finanziellen Gegebenheiten angepasst werden. Die Übertragung an sich steht dabei aber nicht zur Debatte.

Die Verwaltung beabsichtigt, diese Aufgaben im Laufe des nächsten Monats abzuarbeiten und dann den Kulturausschuss, Sportausschuss und HFA zeitnah im März zu informieren.

Herr Mollen bezieht sich auf das NKF, die Produktbeschreibungen, die Kennzahlen und Ziele. In der Arbeitssitzung am 29.11.2005 ist festgelegt worden, dass noch ein Workshop, der sich mit Kennzahlen und Zielen beschäftigen soll, durchzuführen ist. Daher bittet er, dass dieser Workshop mit entsprechender Moderation noch vor der nächsten Sportausschusssitzung terminiert wird. Hierauf wird von Frau Ehrenberg berichtet, dass der Kämmerer zugesichert hat, für alle Ausschüsse einen entsprechenden Workshop anzubieten.

Tonbandfundstelle: I/A/1705

4. Information über verausgabte Zuschüsse im Vereinssportbereich im Jahr 2005 **Vorlage: 040/06**

Von Herrn Azevedo wird auf die Vorlage verwiesen. Auf Grund einer Anfrage des Herrn Töller berichtet Herr Deluweit, dass dem Stadtsportverband die bereits vorliegende Aufstellung der regelmäßig wiederkehrenden Sportveranstaltungen nochmals zur Verfügung gestellt wird. Nach anschließender kurzer Diskussion nehmen die Mitglieder des Sportausschusses die der Vorlagenanlage beigefügten

SPA/006/2006 der Sitzung des Sportausschusses vom 14. **Februar**
2006

Aufstellung über verausgabte Zuschüsse im Vereinssportbereich für das Jahr 2005 zur Kenntnis.

Beschluss:

Der Sportausschuss nimmt die als Vorlagenanlage beigefügte Aufstellung über verausgabte Zuschüsse im Vereinssportbereich für das Jahr 2005 zur Kenntnis.
Tonbandfundstelle: I/A/2113

5. Information über vorliegende Förderanträge der Vereine auf Sanierung und Instandsetzung von Vereinsheimen aus dem Jahr 2005
Vorlage: 041/06

Frau Ehrenberg verweist auf die Vorlage.

Von Herrn Kohnen wird berichtet, dass bei der Durchsicht der in der Vorlage abgedruckten Tabelle festzustellen ist, dass ein Sanierungsstau besteht. Die Sanierungskosten werden noch weiter steigen, wenn Maßnahmen auf Grund fehlender Mittel nicht gefördert werden können. Weiterhin steigt im nächsten Jahr die Mehrwertsteuer. Zunächst bezieht sich Herr Kohnen auf Punkt 1 der in der Vorlage abgedruckten Liste (Vermögenshaushalt). Fraktionsübergreifend wurde bei der Eröffnungsveranstaltung des Angelsportvereins signalisiert, den Verein zu unterstützen. Daher soll dem Verein für die Errichtung einer Trennwand eine Förderung in Höhe von 8.000,00 € gewährt werden.

Herr Roscher gibt den Hinweis, dass sich die Stadt Rheine zurzeit in einer vorläufigen Haushaltsführung befindet.

Beschluss:

Dem Angelsportverein wird vorbehaltlich dem Ergebnis der Haushaltsplanberatungen für die Errichtung einer Trennwand eine Förderung in Höhe von 8.000,00 € gewährt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Von Herrn Roscher wird in der Aufstellung der RHTC (Kunstrasenplatz) vermisst. Herr Deluweit informiert, dass vom Verein keine Zahlen vorliegen und die Finanzierung nicht bekannt ist. Daher wurde der RHTC nicht in der Liste aufgeführt.

Herr Kohnen bezieht sich auf die Punkte 2 bis 6 der Aufstellung und erklärt, dass in der Vorlage nachzulesen ist, dass ein Förderungsbedarf in Höhe von rd. 50.000,00 € besteht. Anschließend stellt er für die CDU-Fraktion den folgenden Antrag an die Bürgermeisterin der Stadt Rheine:

„Antrag auf Bereitstellung zusätzlicher Haushaltsmittel für das Haushaltsjahr 2006

SPA/006/2006 der Sitzung des Sportausschusses vom 14. **Februar**
2006

hier: Sonderfond „Abbau Sanierungs- und Instandsetzungstau bei vereinseigenen Sportanlagen“

die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Rheine beantragt, den Verwaltungshaushalt im Sportbereich einmalig für das Haushaltsjahr 2006 um einen Betrag von 40 T € zu erhöhen. Dieser Betrag soll dem Abbau des Sanierungs- und Instandsetzungstaus bei vereinseigenen Sportanlagen dienen und soll unter folgenden Festlegungen an die Sportvereine ausgeschüttet werden:

1. Vereine, die Sanierungsmaßnahmen in 2005 beantragt haben, können Mittel aus diesem Topf erhalten, sofern sie bereit sind, auf 25 % der Förderungssummen nach Förderrichtlinien zu verzichten.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, mit den Vereinen, die Anträge gestellt haben, bis zum 01.05.2006 zu klären, ob eine Förderung unter dieser Bedingung in Frage kommt. Wird der Topf nicht ausgeschöpft, stehen die Restmittel auch Vereinen zur Verfügung, die erst in 2006 oder bisher noch keinen Antrag gestellt haben.
3. Grundsätzlich gelten die Sportförderrichtlinien.
4. Um die Umsetzung der Maßnahmen noch in 2006 zu ermöglichen, soll die Mittelvergabe unmittelbar nach Haushaltsbeschluss ggf. in einer Sondersitzung des Sportausschusses erfolgen.

Begründung:

Seitens der Sportvereine liegen dem Sportservice Anträge über Sanierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen von vereinseigenen Sportstätten mit einem Förderumfang von rund 50 T€ vor. Die planmäßig zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel reichen nicht aus, um diese Maßnahmen in einem unseres Erachtens vertretbaren Zeitraum abzubauen. Aufgrund der hohen Zahl und des zunehmenden Alters der vereinseigenen Sportstätten ist für die Zukunft mit weiteren Anträgen zu rechnen, die eine unzumutbare Verlängerung der Wartezeiten auf Fördermittel zur Folge hätten. Die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Rheine ist bereit, bei einem Entgegenkommen der Sportvereine mit einem einmaligen Sanierungs- und Instandsetzungsfonds in Höhe von 40 T€ diese Herausforderung anzunehmen und die erforderlichen Mittel an anderer Stelle im Haushalt und somit zu Lasten anderer Maßnahmen einzusparen.“

Herr Mollen begrüßt den Ansatz der CDU-Fraktion. Er möchte jedoch anmerken, dass es gültige Sportförderrichtlinien gibt.

Von Herrn Kaisal wird darauf verwiesen, dass es sich um zusätzliches Geld handelt.

Es wird von Herrn Azevedo der Hinweis gegeben, dass es sich um zwei Töpfe handelt. Der neue Topf wird den anderen nicht schädigen.

Herr Kohnen weist auf die Förderrichtlinien hin. Sie sagen aus, dass eine Förderung nur gewährt werden kann, wenn Haushaltsmittel zur Verfügung stehen. Bei dem Vorschlag seiner Fraktion handelt es sich jedoch um einen Sonderfond.

SPA/006/2006 der Sitzung des Sportausschusses vom 14. **Februar**
2006

Von Herrn Mollen wird für die SPD der Antrag gestellt, den CDU-Antrag zu erweitern, so dass nicht 75 Prozent sondern 100 Prozent über Sondermittel gefördert werden.

Zunächst stimmt der Sportausschuss über den SPD-Antrag ab.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen
7 Nein-Stimmen

SPA/006/2006 der Sitzung des Sportausschusses vom 14. **Februar**
2006

Anschließend stimmt der Sportausschuss über den CDU-Antrag ab.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen
1 Enthaltung

Herr Kohnen gibt den Hinweis, evtl. eine Sondersitzung nach den Haushaltsplanberatungen einzuberufen. Weiterhin bittet er die Verwaltung, für jedes einzelne Objekt eine Vorlage zu erstellen.

Anschließend nimmt der Sportausschuss die Information über die vorliegenden Förderanträge der Vereine auf Sanierung und Instandsetzung von Vereinsheimen zur Kenntnis.

Beschluss des SportA:

Der Sportausschuss nimmt die Information über die vorliegenden Förderanträge der Vereine auf Sanierung und Instandsetzung von Vereinsheimen zur Kenntnis.

Tonbandfundstelle: I/B/0518

6. Neue Produktbeschreibungen und Kennzahlen für die Produkte
1501 - Förderung des Sports
1502 - Sportstätten
Vorlage: 042/06

Frau Ehrenberg verweist auf die Vorlage.

Herr Mollen berichtet, dass er gebeten habe, einen Workshop durchzuführen. Daher möchte er vorschlagen, die Produktbeschreibungen zur Kenntnis zu nehmen. Das Wort „zustimmend“ sollte daher im Beschluss gestrichen werden. Die Diskussion über Kennzahlen und Ziele mit den beiden Punkten Förderung des Sports und Sportstätten greift hier viel zu kurz. Es ist nach seiner Meinung eine umfassendere Diskussion durchzuführen.

Von Herrn Azevedo wird festgestellt, dass sich die Mitglieder des Sportausschusses einig sind, dass im Beschlussvorschlag das Wort „zustimmend“ gestrichen wird.

Beschluss:

Der Sportausschuss nimmt die ab dem Haushaltsjahr 2006 geltenden Produktbeschreibungen für die Produkte

1501 – Förderung des Sports und
1502 – Sportstätten

zur Kenntnis.

SPA/006/2006 der Sitzung des Sportausschusses vom 14. **Februar**
2006

Tonbandfundstelle: I/B/0909

7. Einwohnerfragestunde (spätestens um 19:00 Uhr)

Auf Grund fehlender Zuschauer gibt es keine Fragen.

Tonbandfundstelle: I/B/0917

8. Anfragen und Anregungen

Es gibt keine Wortmeldungen.

Ende des öffentlichen Teils: 18:00 Uhr

gez.

Josè Azevedo
Ausschussvorsitzender

Peter Temmen
Schriftführer